

Holzheizen hat Zukunft

TERFENS. Am Samstag, 6. November, wird es einen Buspendeldienst von Rotholz nach Terfens geben: Vom »Tag des Tiroler Bauernwaldes«, wo das Thema »Energie aus Biomasse« theoretisch abgehandelt wird, zur einzigen Dorfheizung im Lande auf Hack-schnitzel-Basis. In Rotholz wird auch die größte bisherige Vorführung von Holzheizanlagen zu sehen sein.

In Tirol stünden, nach einer Studie von Energie Tirol, Wirtschafts- und Landwirtschaftskammer, im Jahr an die 1,5 Mill. Schüttraummeter Sägerestholz zur Verfügung, die derzeit jenseits der Landesgrenzen verbetzelt werden. Im heimischen Wald wird jährlich nur die Hälfte des Zuwachses geerntet. Gründe dafür, daß Tirol in Sachen Holzheizung ein Entwicklungsland ist: Der niedrige Ölpreis und die unterentwickelte Förderung. Der 3. Tag des Tiroler Bauernwaldes möchte dazu beitragen, diese umweltfreundliche Heizungsart zu befördern.

Im Energiekonzept des Landes steht: »Biomasse

ist... biologisch gebundene Sonnenenergie... Die Biomasse setzt zwar bei ihrer Verbrennung CO₂ frei, dieses wird allerdings - bei nachhaltiger Bewirtschaftung - wieder in den neuen Pflanzen gebunden, sodaß durch diesen Kreislauf biogene Energieträger als CO₂-neutral bewertet werden.«